



Presse-Information

Effiziente Ungras- und Unkrautkontrolle im Getreide

Husar® Plus zur Bekämpfung von Windhalm, Flughafer, Klette & Co zugelassen

Langenfeld, 31.01.2014 – Bayer CropScience hat rechtzeitig zur Frühjahrssaison 2014 die Zulassung für das neue Herbizid Husar® Plus zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern im Getreide erhalten.

Husar® Plus enthält die Wirkstoffe Iodosulfuron und Mesosulfuron und erfasst Ungräser wie Windhalm, Weidelgras-Arten, Einjährige Rispe und Flughafer sowie ein Vielzahl von wichtigen Unkräutern einschließlich Klettenlabkraut, Ehrenpreis-Arten, Ackerstiefmütterchen, Kamille, Vogelmiere. Das Produkt zeichnet sich durch ein günstiges Preis-Leistungsverhältnis aus.

Husar® Plus ist zugelassen zur Frühjahrs-Anwendung in Winterweizen, -roggen, -triticale, Dinkel sowie in den Sommergetreide-Arten Sommergerste, -weichweizen und -Hartweizen und kann ab dem 3-Blattstadium des Getreides über einen langen Zeitraum eingesetzt werden. Das Herbizid kann ab Vegetationsbeginn im Frühjahr eingesetzt werden und wirkt unabhängig von der Temperatur. Niedrige Temperaturen nach der Anwendung haben keinen Einfluss auf die Wirkung. Husar Plus wird gemeinsam mit Mero, einem Additiv auf Basis von Raps-Methylester, empfohlen. Diese Kombination ist schnell regenfest.

Gegenüber dem beliebten Vorgängerprodukt Husar® OD wurden bei Husar® Plus durch den zusätzlichen Wirkstoff Mesosulfuron insbesondere die Wirkungsbreite gegen Ungräser und die Wirkungssicherheit nochmals verbessert.

Weitere Informationen zu Husar® Plus finden Sie unter www.agrar.bayer.de oder bei den Bayer-Experten am Agrartelefon unter 0800-220 2209.

Über Bayer CropScience

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft sowie hochwertige Materialien, das auf eine 150-jährige Tätigkeit im Sinne der Mission des Unternehmens „Bayer: Science For A Better Life“ zurückblickt. Bayer CropScience verantwortet als Teilkonzern der Bayer AG das Agrargeschäft und zählt mit einem Umsatz von 8,383 Milliarden Euro im Jahr 2012 zu den weltweit führenden, innovativen Crop-Science-Unternehmen. Das Unternehmen bietet seinen Kunden eine herausragende Produktpalette mit innovativen Pflanzenschutzlösungen auf biologischer und chemischer Basis, hochwertigem Saatgut sowie einen umfassenden Kundenservice für die moderne nachhaltige Landwirtschaft. Im Bereich der nicht-landwirtschaftlichen Anwendungen verfügt Bayer CropScience über ein breites Portfolio von Produkten und Dienstleistungen zur Bekämpfung von Krankheiten und Schädlingen im Haus und Garten bis hin zur Forstwirtschaft. Das Unternehmen beschäftigt 20.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern vertreten. Weitere Nachrichten zum Unternehmen unter: www.presse.bayercropscience.com.

Die Bayer CropScience Deutschland GmbH mit Sitz in Langenfeld ist die deutsche Vertriebsgesellschaft der Bayer CropScience AG. Das innovative Produktsortiment umfasst neben Herbiziden, Fungiziden, Insektiziden sowie Produkten zur Saatgutbehandlung auch Anwendungen im nicht-landwirtschaftlichen Bereich, beispielsweise Krankheits- und Schädlingsbekämpfungsmittel für Haus und Garten oder für die gewerbliche Nutzung.

Ihr Ansprechpartner:

Heinz Breuer, Tel.: 02173 / 2076-298

E-Mail: heinz.breuer@bayer.com

www.agrar.bayer.de

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Presseinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Bayer-Konzerns bzw. seiner Teilkonzerne beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Bayer in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der Bayer-Webseite www.bayer.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.